Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1990)
Heft: 84: a

Artikel: Metropolis
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795888

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SUSANNE WIEBE
CITY-GLAMOUR!
DOUBLE-FACE-MANTEL
IN LAQUÉ
AUF SEIDENSATIN
IMPIRMÉ ÜBER
CATSUIT AUS LYCRA-
JERSEY
VON

JAKOB SCHLAEPFER

MÜNCHNER MODEMACHER
VERARBEITEN
SCHWEIZER MODESTOFFE

METROPOLIS

KONZEPT + REALISATION: JOLE FONTANA
TEXT: TIONE RAHT
FOTOS: PETER KASPAR

Die Mode der Metropolen
zeigt eine Art Januskopf:
auf der einen Seite
profiliert von Business-Stil
und Understatement,
auf der anderen Seite
das grosse Make-up aus Glamour,
Sexbetontheit und Trendkonsum.
Hektik, Mobilität,
kosmopolitische Einflüsse
kommen dazu. Für viele
Modemacher ist Asphalt
ein fruchtbarer Ideenboden.

STADTLUFT MACHT FREI

Metropolen sind die grossen Sammelbecken der Anonymität, aber sie erlauben auch die grösste Individualität. «Stadtluft macht frei . . .», wenn frau Mut dazu hat. Und Mode liefert ihr den zeitgemässen Fundus, ob sie sich Business-smart, klassisch-streng, Suburban-sportlich angezogen sieht. Oder ob sie sich Trend-Extravaganzen zu eigen macht. Oft entscheidet sich die Grossstädterin für verschiedene Rollen, da sie die Gelegenheit hat, die Showplätze rasch zu wechseln. Büro-Bistro-Disco ist nur eine Version. Die Stadtkulisse wechseln ist leicht, die Kleidung, verkehrsbedingt, schwieriger. So ist Drinnen-wie-Draussen-Geeignetes, Mehrteiliges, Uhr-Zeitloses Favorit im Kleiderschrank. Auch im Konzept der Münchner Modemacher, wobei «Münchner» mehr Adresse als Herkunft bezeichnet und keinesfalls Bajuwarisches. Man ist dort zu Hause, wo man sich wohlfühlt und die Arbeitsbedingungen stimmen wie an diesem lebendigen Angelpunkt zwischen Westen, Süden – und jetzt auch Osten. Die Schweiz ist nahe, der Griff nach Schweizer Modestoffen erprobt. Gegriffen wurde bei dieser Partnerschaft nach Artikeln aus den Winterkollektionen 91/92, die Nouveauté-Charakter und citygerechte Funktion besitzen, dazu gehört auch Mantelfunktion: hochwertige Microfasermischungen, feiner Wollvelours, gewaschene und geschmirgelte Outdoor-Stoffe. Dazu die gefragte schwungvolle Leichtigkeit, fliessende Eleganz, delikate Staub-, Stein- und Stahl-Farben.
«Im Dickicht der Städte» wirken Couturestoffe wie augenerfreuende Blüten – hier ein Double-face aus Lacqué und Satin Imprimé, dort eine Mohairstickerei auf Tüll zu Flanell. Die neue City-Underwear (Bodies, Catsuits, Leggings) kommt ohne Stretch-Jersey nicht aus, die Nostalgie der Sechziger nicht ohne Geometrics und Pucci-Inspirationen. Let it be, let it be! Und wenn die Lichter der Grossstadt angehen, spiegeln sie sich auch in Tiffany- und Transparent-Pailletten, neonfarbenem Satin-Patchwork, Moiré-Musterung. Schwarz wird neu geprägt durch Relief, Rippen, feine Strukturen – denn es bleibt die Wappenfarbe der Metropolen.

MIRELLA +
MICHAEL KRAMER

KENNZEICHEN: EFFEKT DURCH DEN SCHNITT FÜR MANTEL UND HOSENANZUG. AUS WOLLVELOURS UND WOLLSATIN VON

BLEICHE

GUDRUN HECKER
ZURÜCK IN DIE
MODISCHE ZUKUNFT
IN LANGEM MANTEL,
MINI UND WICKELBLUSE.
AUS BAUMWOLLSATIN
VON
MÜLLER SEON

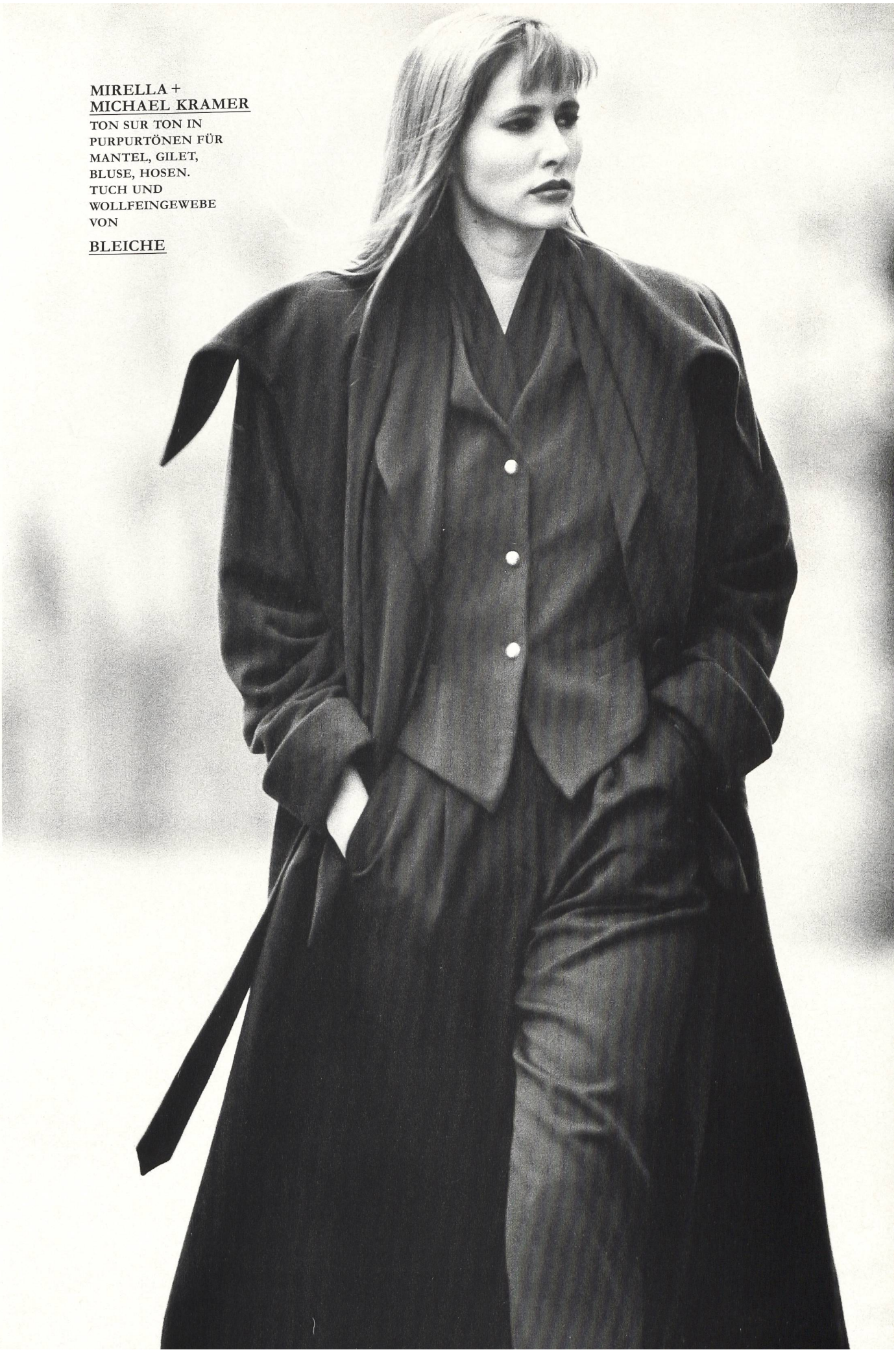
MIRELLA +
MICHAEL KRAMER

DER GROSSZÜGIG GESCHNITTENE TRENCHCOAT IN LÄSSIGER CITY-VERSION. AUS MICROFASER-MISCHUNG VON

HAUSAMMANN + MOOS

GUDRUN HECKER
BODY-LINE FÜR DIE
JUNGE
HOSENKOMBINAITON.
AUS ALLOVER-STICKEREI
AUF WINTERCOTTON
VON

BISCHOFF



MIRELLA +
MICHAEL KRAMER

TON SUR TON IN PURPURTÖNEN FÜR MANTEL, GILET, BLUSE, HOSEN. TUCH UND WOLLFEINGEWEBE VON

BLEICHE

GUDRUN HECKER
CITY-FASHION IM JUNGEN STIL: DREIFARBIG AUFGETEILTE ZIPPERJACKE ÜBER SHORTS. AUS BAUMWOLLSATIN VON
MÜLLER SEON

HENDRA RAMLI
ANSTELLE DES MANTELS
EINE PELERINENSTOLA
ÜBER DEM JUMPSUIT.
AUS MOHAIRSTICKEREI
UND JERSEY VON

FORSTER WILLI

GERD BREDERLOW
KLASSISCHER DRUCK, MODERN ABGEWANDELT UND ZUR LOCKEREN BLUSENJACKE VERARBEITET. IMPRIMÉ VON
TACO

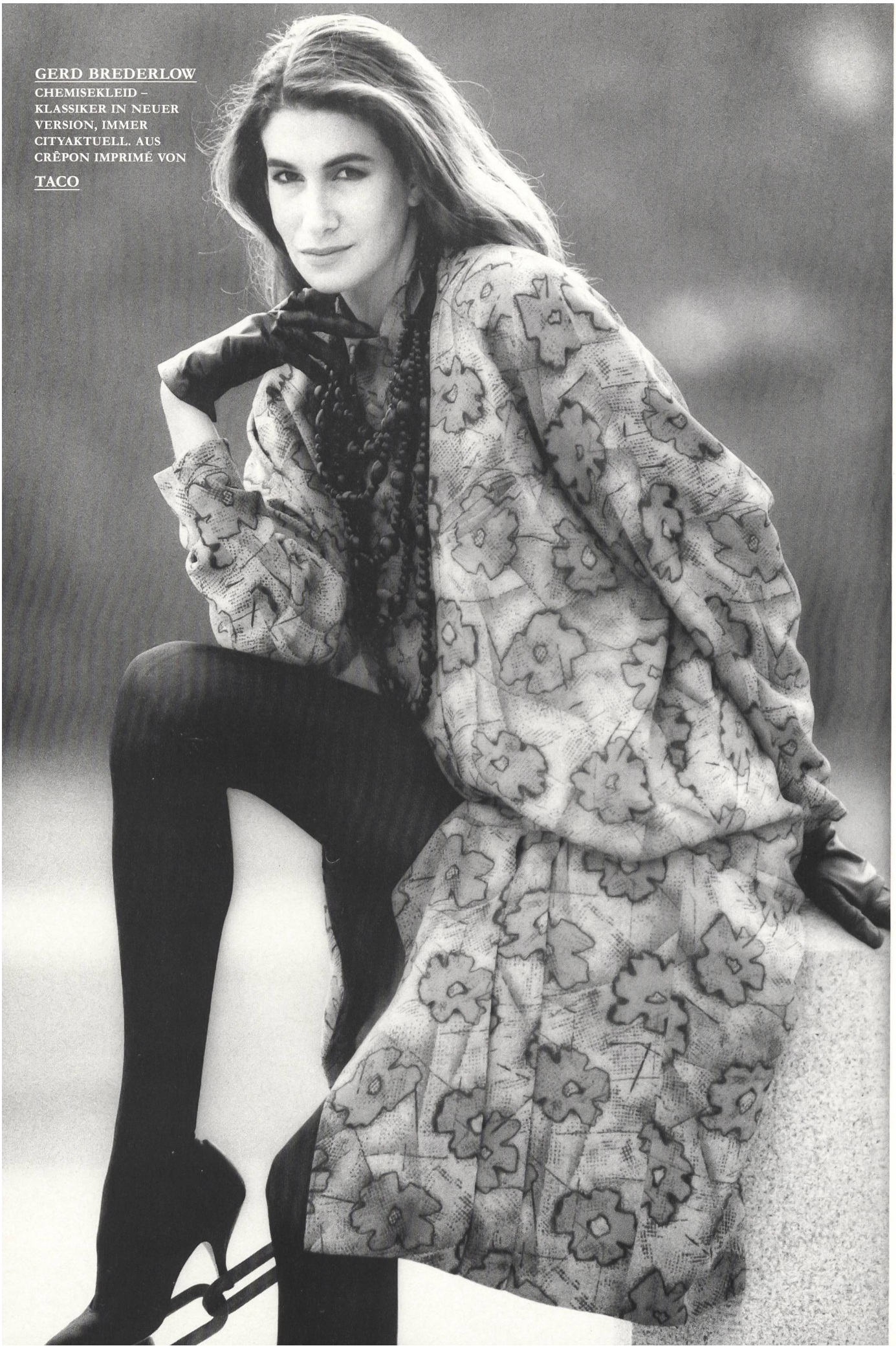
GUDRUN HECKER
COMEBACK FÜR DIE TRÄGERROCK-KOMBINATION DER 60ER JAHRE. AUS BESTICKTEM WINTERCOTTON VON
BISCHOFF

MIRELLA +
MICHAEL KRAMER

UNDERSTATEMENT UND
RAFFINESSE FÜR DEN
HOSENANZUG.
AUS FEINGABARDINE
MIT POPELINEBLUSE
VON

HAUSAMMANN +
MOOS

HENDRA RAMLI
CITY-ENSEMBLE 91:
LANGE TAILLIERTE
JACKE ÜBER SEHR
KURZEM TRÄGERROCK.
MIT MOHAIRSTICKEREI
VON
FORSTER WILLI



GERD BREDERLOW
CHEMISEKLEID – KLASSIKER IN NEUER VERSION, IMMER CITYAKTUELL. AUS CRÊPON IMPRIMÉ VON

TACO

JOHANN STOCKHAMMER FÜR MANFRED SCHNEIDER

CHIC IM YOUNG LOOK: SHORTDRESS MIT UNIFORM-EFFEKT. AUS CRÊPE SATIN VON

FISCHBACHER

SUSANNE WIEBE

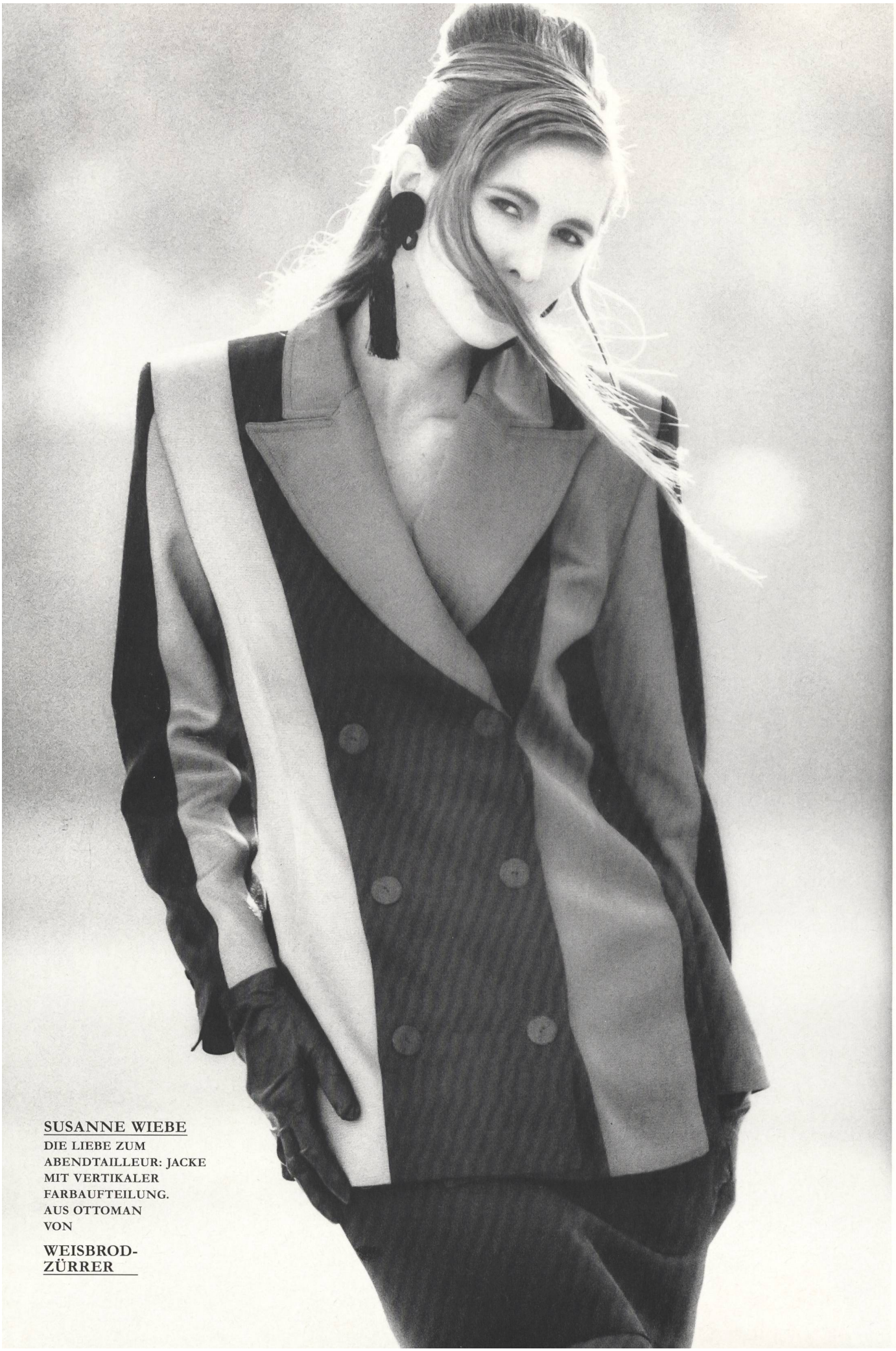
EIN CITY-MUSS:
DAS SCHWARZE KOSTÜM,
ALS LEUCHTEFFEKT
FARBIGE REVERS.
AUS CRÊPE UND
SATIN VON

STEHLI

JOHANN
STOCKHAMMER
FÜR MANFRED
SCHNEIDER

ELEGANTE ALLÜRE FÜR
DAS BLICKFANG-ROTE
AUSGEH-KLEID.
AUS CRÊPE SATIN
VON

FISCHBACHER



SUSANNE WIEBE

DIE LIEBE ZUM ABENDTAILLEUR: JACKE MIT VERTIKALER FARBAUFTEILUNG. AUS OTTOMAN VON

WEISBROD-ZÜRRER

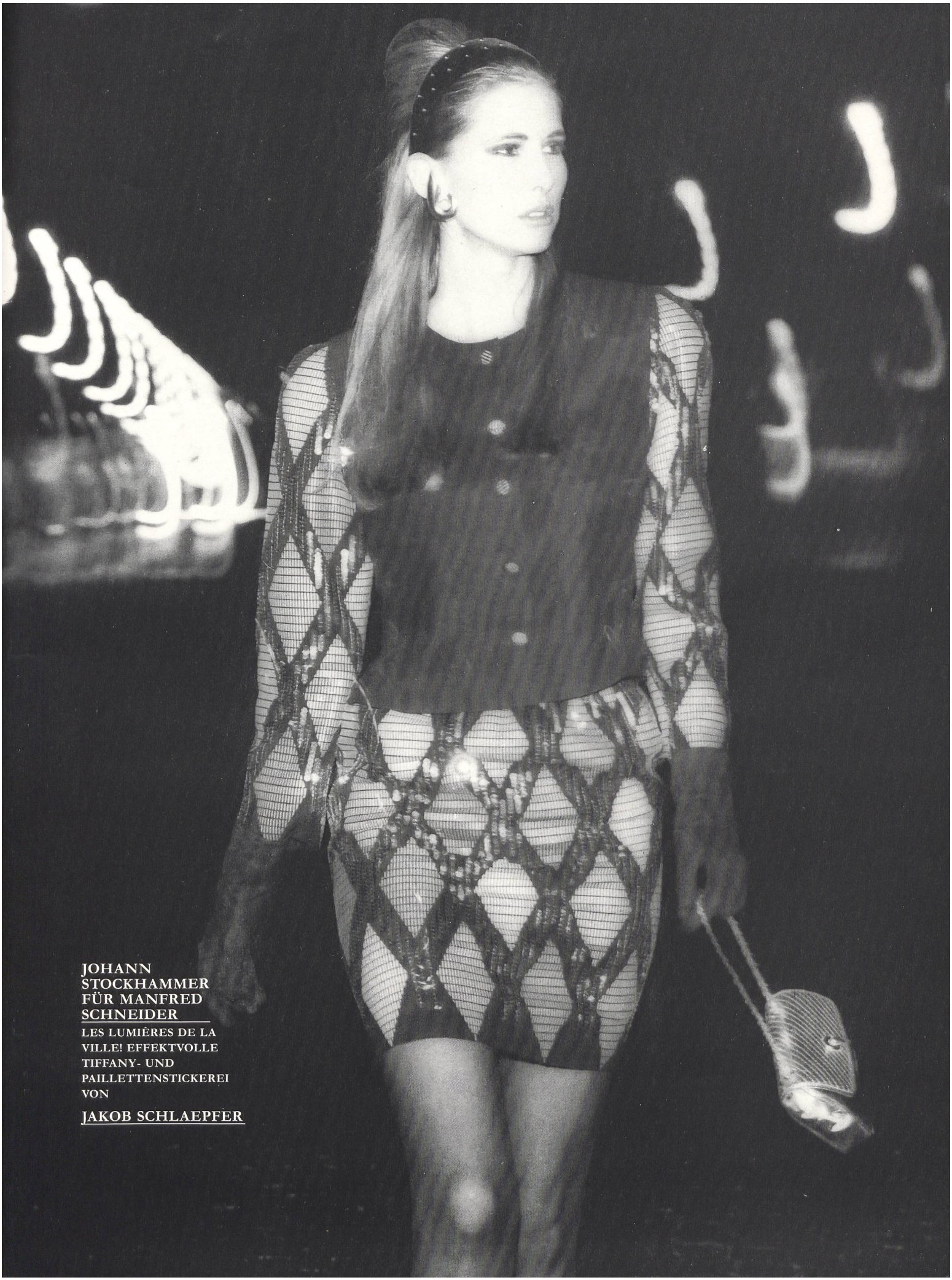
SUSANNE WIEBE
DER DIRIGENTENFRACK
ALS VORBILD.
FEMININE
AKZENTE IN PINK.
AUS CRÊPE UND SATIN
VON

STEHLI

JOHANN STOCKHAMMER FÜR MANFRED SCHNEIDER

UNTER DEM SWINGERMANTEL EIN KECKES SHORTSKLEID. AUS WEISSEM MOIRÉ UND CRÊPE SATIN VON

WEISBROD-ZÜRRER



JOHANN STOCKHAMMER FÜR MANFRED SCHNEIDER

LES LUMIÈRES DE LA VILLE! EFFEKTVOLLE TIFFANY- UND PAILLETTENSTICKEREI VON

JAKOB SCHLAEPFER